

Pressemitteilung

Klartext vom RDA im MDR Interview: Ohne Zuschüsse geht es nicht weiter

Köln, 14.05.2020 – RDA Präsident Benedikt Esser sprach Klartext im Gespräch mit MDR AKTUELL. Er verdeutlichte die durch die Corona-Krise existenziell bedrohliche Lage der Bus- und Gruppentouristik und forderte mit Nachdruck nicht rückzahlbare Zuschüsse vom Staat.

„Der Reisebus ist systemrelevant für die Mobilität in Stadt und Land, sowohl in Deutschland als auch in Europa. Ohne den Reisebus ist der Wiederaufbau des europäischen Tourismus nicht möglich.

Der Reisebus ist Klimaschützer Nr. 1. Zurzeit stehen unsere Busse allerdings still. Die Kosten laufen jedoch weiter. Der Staat muss uns jetzt helfen. Die bisherigen Hilfen und Kredite reichen nicht aus. Wir brauchen dringend nicht rückzahlbare Zuschüsse und diese müssen schnell von der Regierung kommen, damit es weitergehen kann“, betont Esser.

Das komplette Interview mit MDR AKTUELL finden Sie [hier](#).

*136 Wörter, 929 Zeichen inklusive Leerzeichen.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*

Über den RDA

Der RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V. mit Sitz in Köln wurde 1951 gegründet. Der Verband hat rund 3.000 direkte und korporative Mitglieder. Als führender internationaler Fachverband für die Bus- und Gruppentouristik in Europa engagiert sich der RDA für bessere Rahmenbedingungen der gesamten Branche.

Pressekontakt:

Clara Janning
RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.
Barcelona-Allee 1
51103 Köln
Telefon: +49 (0)221 912772-0
Telefax: +49 (0)221 912772-27
presse@rda.de